

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Nils Igwerks

Telefon: 04252 391-409

Datum: 15.12.2022



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0096/22

Beratungsfolge:

Tourismusausschuss	09.01.2023	öffentlich
Samtgemeindeausschuss	26.01.2023	nicht öffentlich

Betreff:

Anpassung der Eintrittspreise für die Bäder der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen die Eintrittspreise für die Bäder der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen entsprechend der dieser Beschlussvorlage beiliegenden Anlage 1 anzupassen. Die neuen Preise für die Freibäder gelten ab der Badesaison 2023 und für das Hallenbad ab der Badesaison 2023/2024.

Sachverhalt/Begründung:

Die Bäder sind seit jeher sehr defizitäre Einrichtungen. Corona-bedingt und aktuell ganz besonders durch die inflationäre Entwicklung hat sich der Zuschussbedarf für die Bäder leider weiter erhöht.

In allen Bereichen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein zum Teil gewaltiger Kostenanstieg festzustellen. Davon betroffen sind insbesondere die Aufwendungen für Gas, Personal, Reinigung, Baumaßnahmen und Anschaffungen aller Art.

Der Haushaltsplanentwurf 2023 sieht für die 3 Bäder im Ergebnishaushalt bei den Ansätzen insgesamt einen Zuschussbedarf von 852.200,00 € (ohne Abschreibungen) vor. Darin beinhaltet sind die Kostenbeteiligungen der 3 Bädergemeinden in Gesamthöhe von 60.000,00 €.

Aus dem enormen Kostenanstieg ist die Legimitation entnommen worden über eine Erhöhung der Eintrittspreise und somit einer Verbesserung der Einnahmenseite nachzudenken.

Dabei muss beachtet werden, dass auch neue Eintrittspreise nicht zu kompliziert sein dürfen, denn das Kassenpersonal, das sich in allen 3 Bädern aus einigen Personen zusammensetzt, muss damit vernünftig arbeiten können. Außerdem sollten auch neue Eintrittspreise grundsätzlich nur in volle Euro oder mit einer 50 Cent-Endung festgelegt werden.

Auf Grundlage eines Vorschlages inkl. Erläuterungen der Verwaltung (siehe Anlagen) haben sich am 13.12.2022 die drei „Bäder-Fördervereine“ und die Verwaltung im Rahmen einer Besprechung mit der Anpassung der seit rund 6 Jahren nicht geänderten Eintrittspreise be-

fasst. Im Vorfeld dazu hat bereits eine Beteiligung des Bäderteams stattgefunden.

Als Ergebnis aus dieser Beratung gilt festzustellen, dass sich die „Bäder-Fördervereine“ einvernehmlich für die aus der Anlage 1 zu entnehmenden Anpassung der Eintrittspreise ausgesprochen haben. Nach Auffassung der Besprechungsteilnehmer würde es sich hierbei um eine Erhöhung handeln, die auch im Verhältnis zu den Preisen anderer Bäder aus der Umgebung vertretbar erscheint.

Bei der Besprechung ist insbesondere der empfohlene Preisanstieg bei den Kindern/Jugendlichen genauestens erörtert worden. Unter Berücksichtigung, dass die gültigen Kinder/Jugendlichen-Preise bei den Freibädern zum Teil seit 2010 und beim Hallenbad zum Teil seit 2007 gelten (z. B. der Preis von 1,50 € für eine Einzelkarte), sind ebenfalls diese Anhebungen befürwortet worden.

Auch ist über eine evtl. Abschaffung von Familientageskarten in den Freibädern länger beraten worden. Letztlich ist sich dagegen entschieden worden, da eine familienfreundliche Samtgemeinde familienfreundliche Familientageskarten anbieten sollte.

Darüber muss generell bei der Anpassung auch erkannt werden, dass in den letzten Jahren durch einige Maßnahmen eine Attraktivitätssteigerung erzielt werden konnte.

Sollte der Vorschlag aus Anlage 1 politisch beschlossen werden, dann können die Ansätze für die Benutzungsgebühren bei allen 3 Bädern im Haushalt 2023 um die in der Anlage 3 genannten Teilbeträge angehoben werden. Darüber hinaus müsste auf der Ausgabenseite bei den Freibädern die Eintrittsgeld-Beteiligungen an die Pächter vertragsbedingt ebenfalls erhöht werden (Wiehe-Bad um 2.400,00 € und Freibad Schwarme um 1.600,00 €).

Nils Igwerks

Bernd Bormann

Anlage

Vorschlag für die Anpassung der Bäder-Eintrittspreise